

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Evangelische Akademie Tutzing - Postfach 12 27 - 82324 Tutzing - Internet: www.ev-akademie-tutzing.de

25.6.2013



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING



Udo Hahn, Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

Die *Evangelische Akademie Tutzing* ist ein Ort der Bildung. Sie ist auch ein Ort der Kultur. Und ein Ort der Kunst. Im Schloss Tutzing finden sich Werke aus den unterschiedlichsten Epochen. Insbesondere die Zeit, in der der ungarische Kunstsammler und Kunsthändler Marcel von Nemes (1921-1930) Besitzer des Anwesens war, hat ihre Spuren hinterlassen. Viele der Kunstgegenstände, die sich heute im Park und im Schloss befinden, stammen aus seiner Zeit.

Mit der neu begründeten Kooperation und der Verleihung eines Kunstpreises beschreitet die *Evangelische Akademie Tutzing* einerseits neue Wege, andererseits knüpft sie an eine reiche Vergangenheit an. Wir haben uns über die Initiative von Richard Frhr. von Rheinbaben sehr gefreut, künftig gemeinsam den PHÖNIX-Kunstpreis zu verleihen.

Zum einen verleiht die *Evangelische Akademie Tutzing* erstmals einen Preis gemeinsam mit einem Wirtschaftsunternehmen. Und wir sind dankbar, dass das Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro von Herrn von Rheinbaben eingebracht wird. Bei dieser Gelegenheit will ich ausdrücklich hervorheben, wie wichtig es für unsere Gesellschaft ist, dass Unternehmer Verantwortung für die Förderung von Kunst und Kultur übernehmen.

Zum anderen unterstützt die Akademie erstmals mit einem Preis dezidiert Nachwuchskünstler. Die Preise, die wir bisher vergeben – der Toleranz-Preis, der Tutzinger Löwe und der Marie Luise Kaschnitz-Literaturpreis – zeichnen in der Regel Persönlichkeiten aus, die in unterschiedlichen Bereichen meist längst schon einen großen Bekanntheitsgrad erreicht haben. Mit der Ausrichtung des PHÖNIX öffnen wir uns jetzt explizit der heranwachsenden Künstlergeneration.

Gemeinsam mit dem seit 1984 vergebenen Marie Luise Kaschnitz-Literaturpreis passt der PHÖNIX zum Kulturauftrag der Kirche. Er steht für einen anregenden und offenen Dialog zwischen Kunst und Religion und für die Förderung eines gegenseitigen Verstehens und gemeinsamen Gestaltens – ganz im Geiste und in der Tradition unseres Hauses. Es ist mir wichtig zu unterstreichen, dass der PHÖNIX durch unser Engagement nicht religiös ausgerichtet wird, sondern sich an alle

Nachwuchskünstlerinnen und -künstler wendet, die sich durch diesen Preis ansprechen lassen.

In der Kooperation mit *eurobuch.com* sieht die *Evangelische Akademie Tutzing* als Ort der Begegnung die Möglichkeit, diesem Anliegen Nachdruck zu verleihen.

Verantwortlich für diese Kooperation in unserem Haus ist Judith Stumptner, Studienleiterin für Kunst und Kultur – und darüber hinaus für Bildungspolitik und Pädagogik. Sie wird im Kuratorium mitwirken und ihre Expertise einbringen.

Nach der erstmaligen Verleihung des PHÖNIX im Jahr 2005, umfasst die Zahl der Preisträger inzwischen acht Nachwuchskünstler. Am 13. März 2014 wird der Preis in der *Evangelischen Akademie Tutzing* zum 9. Mal verliehen. Wir haben vereinbart, dass der Preis danach alle zwei Jahre ausgelobt wird.

Ansprechpartnerin:

Dr. Barbara Haubold
Kunstbeauftragte, Phönix-Kunstpreis
Tel: 08158 - 90 34 60
Mobil: 0170 - 8 72 99 95
info@barbara-haubold.de